



HESSISCHER LANDTAG

06.02.2020

HHA

Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltausschusses

Drucksache 20/2090 zu Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Kompetenzzentrums Rekommunalisierung**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

D e r L a n d t a g w o l l e b e s c h l i e ß e n :

Zu Kapitel 03 01 Ministerium
Buchungskreis: 2200

Produktnummer lt. Leistungsplan 17 neu

Bezeichnung lt. Leistungsplan Kompetenzzentrums Rekommunalisierung

		Veränderung		
		von	um	auf
Leistungsplan:				
Gesamtkosten		0,0	+360,0	360,0
Produktabgeltung		0,0	+360,0	360,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Strategie von Ropland Koch, Hessen in ein "Musterland der Privatisierung" zu verwandeln, ist krachend gescheitert. Insbesondere Private-Public-Partnership Projekte (PPP) führten zu massiven Verteuerungen und Belastungen öffentlicher Haushalte und entziehen sich jeglicher nachträglicher Steuerung und öffentlicher Kontrolle.

Deshalb soll das „PPP Kompetenzzentrum“ der Landesregierung endlich in eine „Beratungsstelle für Rekommunalisierung“ umgewandelt werden. So können Kommunen beraten werden, die z.B. ihre Energie- und Wasserversorgung oder Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen wieder zurückholen oder ausbauen wollen.

Wiesbaden, 6.2.2020

Für die Fraktion
DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:

Janine Wissler